

Autonome Region Trentino-Südtirol

***STELLUNGNAHME DES
RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS***

*zum Entwurf des Nachtragshaushalts
der Autonomen Region Trentino-Südtirol
für die Haushaltsjahre 2025-2027*

Das Rechnungsprüfungsorgan

Fabio Michelone

Anna Rita Balzani

Oronzo Antonio Schirizzi

EINLEITUNG

Die unterfertigten Rechnungsprüfer Fabio Michelone, Anna Rita Balzani und Oronzo Antonio Schirizzi, die mit Beschluss der Regionalregierung vom 7. Dezember 2022, Nr. 201 mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 ernannt wurden, haben mittels E-Mail den Beschluss der Regionalregierung vom 18. Juni 2025, Nr. 117 „Gesetzentwurf betreffend „Nachtragshaushalt der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2025-2027“ und entsprechende Änderungen zum technischen Begleitbericht und zum Verwaltungshaushalt“ samt Anlagen und Buchhaltungsunterlagen erhalten.

Dieser Gesetzentwurf enthält den Nachtragshaushalt der Autonomen Region Trentino-Südtirol in Bezug auf den mit Regionalgesetz vom 20. Dezember 2024, Nr. 7 genehmigten Haushaltsvoranschlag 2025-2027, der der ordentlichen Neufeststellung der Rückstände im Sinne des Art. 3 Abs. 4 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118 i.d.g.F. und der entsprechenden mit Beschluss der Regionalregierung vom 5. Februar 2025, Nr. 13 genehmigten Haushaltsänderung unterzogen wurde.

Laut Art. 34-ter Abs. 1 Buchst. a) des RG vom 15.7.2009, Nr. 3 i.d.g.F. hat das Rechnungsprüferkollegium seine Stellungnahme zum Gesetzentwurf betreffend den Nachtragshaushalt der Region abzugeben.

ÜBERPRÜFUNG UND ERGEBNISSE

Unter Berücksichtigung der Buchhaltungsergebnisse des Haushaltsjahres 2024, die mit der Allgemeinen Rechnungslegung genehmigt wurden, und nach Überprüfung des unterbreiteten Nachtragshaushalts wird Folgendes hervorgehoben:

- Die im Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2025-2027 bei den Einnahmen und Ausgaben angeführten voraussichtlichen aktiven und passiven Rückstände wurden auf der Grundlage der endgültigen Daten, die aus der allgemeinen Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2024 hervorgehen, neu berechnet;
- Im Nachtragshaushalt wird die Differenz zwischen den voraussichtlichen und den endgültigen aktiven und passiven Rückständen laut Rechnungslegung 2024 zur Kenntnis genommen;
- Mit dem Nachtragshaushalt wird überdies der voraussichtliche Kassenfonds angepasst, bei dem eine Erhöhung um 149.110.593,43 Euro zu verzeichnen ist;
- Die Übersicht über die Haushaltsgleichgewichte, die auch in Bezug auf die ordentliche Neufeststellung der Rückstände mit den durch den Nachtragshaushalt vorgenommenen Änderungen aktualisiert wurde, bestätigt das Weiterbestehen der allgemeinen Haushaltsgleichgewichte;

- Die veranschlagten Steuereinnahmen wurden ferner auf der Grundlage der Mitteilungen des Wirtschafts- und Finanzministeriums – Generalrechnungsamt des Staates aktualisiert. Die Veranschlagungen der Mehrwertsteuererträge auf Rechnung Kompetenz und auf Rechnung Kassa wurden auf der Grundlage der im Sinne des Art. 6 Abs. 3 des Ministerialdekrets vom 20. Juli 2011 ergangenen Mitteilung des Ministeriums vom 9. Mai 2025, Prot. RATAA/0014456 betreffend die für 2023 zustehenden Beträge und den entsprechenden Ausgleich (66.815.548,67 Euro) erhöht. Der vorläufig geschätzte Anteil am Erlös aus der Lottoerträge wurde auf 10.404.740,00 Euro neu festgesetzt, was einer Erhöhung um 904.740,00 Euro gegenüber dem mit dem Haushaltsvoranschlag 2025 genehmigten Betrag entspricht (siehe E-Mail des Ministeriums vom 23. Mai 2025, Protokollnummer RATAA/0018058).
- Unter den Einnahmen des 2. Titels wurde der Ansatz auf Rechnung Kompetenz und auf Rechnung Kassa um 7.017.199,67 Euro, welche die Überweisung seitens des Regionalrats der im Sinne des Regionalgesetzes vom 17. Februar 2017, Nr. 1 desinvestierten Beträge betreffen, nach oben aktualisiert;
- Unter den Einnahmen des 3. Titels wurde der Ansatz betreffend die Rückerstattung von Beträgen und entsprechenden Sozialbeiträgen seitens der Regionalratsabgeordneten in Anwendung des Regionalgesetzes vom 11. Juli 2014, Nr. 4 um 93.864,90 Euro verringert. Ferner wurde eine Ansatzerhöhung um 1.000.000,00 Euro aufgrund der gestiegenen Dividenden von Gesellschaften und Einrichtungen mit Beteiligung der Region (insbesondere der Brennerautobahn AG) verfügt;
- Die Ausgabenvoranschläge wurden sowohl auf Rechnung Kompetenz als auch auf Rechnung Kassa neu festgesetzt, um den im Laufe der ersten Monate des Haushaltsjahres 2025 aufgetretenen Erfordernissen besser zu entsprechen;
- Der Ansatz für die Übernahme seitens der Region eines Anteils des Beitrags zugunsten der öffentlichen Finanzen betreffend den zu finanzierenden Nettosaldo zu Lasten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen im Sinne des Art. 79 Abs. 4-*bis* des Sonderstatuts wurde stark erhöht. Zur Deckung dieser Ausgabenerhöhung wurde ein Anteil in Höhe von 70 Mio. Euro des in der Rechnungslegung 2024 festgelegten Verwaltungsergebnisses verwendet;
- Es gibt keine mehrjährigen Investitionsausgaben, die sich über den Dreijahreszeitraum 2025-2027 hinausziehen;
- Aufgrund der vorgenommenen Änderungen wird der Einnahmenvoranschlag wie folgt geändert:
 - für das Haushaltsjahr 2025 118.666.088,84 Euro in der Kompetenzrechnung und 180.190.816,87 Euro in der Kassarechnung;
 - für das Haushaltsjahr 2026 -570.000,00 Euro in der Kompetenzrechnung;
 - für das Haushaltsjahr 2027 70.000,00 Euro in der Kompetenzrechnung.

- Aufgrund der vorgenommenen Änderungen wird der Ausgabenvoranschlag wie folgt geändert:
 - für das Haushaltsjahr 2025 118.666.088,84 Euro in der Kompetenzrechnung und 180.190.816,87 Euro in der Kassarechnung;
 - für das Haushaltsjahr 2026 -570.000,00 Euro in der Kompetenzrechnung;
 - für das Haushaltsjahr 2027 70.000,00 Euro in der Kompetenzrechnung.
- Aufgrund der angeführten Änderungen wurden die im GvD vom 23. Juni 2011, Nr. 118 vorgesehenen Anlagen zum Haushalt entsprechend geändert.

Die Ausgaben, die sich aus dem vorliegenden Nachtragshaushalt ergeben, werden wie folgt gedeckt:

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
Zu deckende Gesamtausgaben			
Neue Ausgabenermächtigungen zur Neufinanzierung von Regionalgesetzen sowie infolge des Nachtragshaushalts	125.878.953,74	4.515.000,00	4.574.000,00
Mindereinnahmen	4.920.864,90	640.000,00	0,00
INSGESAMT ZU DECKENDE AUSGABEN	130.799.818,64	5.155.000,00	4.574.000,00
Deckungsmittel			
Ausgabenreduzierung betreffend die Neufinanzierung von Regionalgesetzen sowie infolge des Nachtragshaushalts	7.212.864,90	5.085.000,00	4.504.000,00
Mehreinnahmen	52.807.488,34	70.000,00	70.000,00
Verwendung des Verwaltungsüberschusses – verfügbarer Anteil	70.000.000,00	0,00	0,00
Verwendung des Verwaltungsüberschusses – zurückgelegter Anteil	779.465,40	0,00	0,00
Verwendung des Verwaltungsüberschusses – gebundener Anteil	0,00	0,00	0,00
GESAMTBETRAG DER DECKUNGSMITTEL	130.799.818,64	5.155.000,00	4.574.000,00

Infolge der Genehmigung der Änderungen, die aus dem überprüften Nachtragshaushalt hervorgehen, wird der Haushaltsvoranschlag 2025-2027 wie folgt abgeändert:

EINNAHMEN	KASSA HAUSHALTS- BEZUGSJAHR 2025	KOMPETENZ HAUSHALTS- BEZUGSJAHR 2025	KOMPETENZ JAHR 2026	KOMPETENZ JAHR 2027
Kassenfonds zum 1.1.2024	177.141.357,08			
Verwendung des voraussichtlichen Verwaltungsüberschusses	0,00	70.779.465,40	0,00	0,00
- davon Liquiditätsvorschuss (GD Nr. 35/2013 mit späteren Änderungen und Neufinanzierungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebundener Mehrjahresfonds		15.695.821,26	0,00	0,00
Titel 1 – Laufende Einnahmen aus Abgaben, Beiträgen und Ausgleichen	383.564.146,07	382.220.288,67	314.500.000,00	314.500.000,00
Titel 2 – Laufende Zuwendungen	7.017.199,67	7.017.199,67	0,00	0,00
Titel 3 – Außersteuerliche Einnahmen	18.129.146,46	17.731.215,22	7.585.080,12	7.585.080,12
Titel 4 – Einnahmen auf Kapitalkonto	10.020.000,00	10.020.000,00	10.020.000,00	10.020.000,00
Titel 5 – Einnahmen aus dem Abbau von Finanzierungen	26.692.738,70	48.326.138,70	26.692.738,70	26.892.738,70
Endgültige Einnahmen insgesamt	445.423.230,90	465.314.842,26	358.797.818,82	358.997.818,82
Titel 7 – Schatzmeistervorschüsse	3.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00
Titel 9 – Einnahmen für Dritte und Durchlaufposten	17.730.147,64	17.730.147,64	17.170.000,00	17.170.000,00
Summe Titel	466.153.378,54	498.044.989,90	390.967.818,82	391.167.818,82
EINNAHMEN INSGESAMT	643.294.735,62	584.520.276,56	390.967.818,82	391.167.818,82
Voraussichtlicher Endkassenfonds	00,00			

AUSGABEN	KASSA HAUSHALTS- BEZUGSJAHR 2025	KOMPETENZ HAUSHALTS- BEZUGSJAHR 2025	KOMPETENZ JAHR 2026	KOMPETENZ JAHR 2027
Verwaltungsfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Fehlbetrag aufgrund genehmigter und nicht aufgenommener Verschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00
Titel 1 – Laufende Ausgaben	522.724.365,76	432.181.346,33	317.177.424,37	317.526.673,82
- davon gebundener Mehrjahresfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
Titel 2 – Ausgaben auf Kapitalkonto	99.469.462,70	119.258.782,59	41.620.394,45	41.471.145,00
- davon gebundener Mehrjahresfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
Titel 3 – Ausgaben zur Erhöhung von Finanzanlagen	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00
- davon gebundener Mehrjahresfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
Endgültige Ausgaben insgesamt	622.543.828,46	551.790.128,92	358.797.818,82	358.997.818,82
Titel 5 – Abschluss Schatzmeistervorschüsse	3.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00	15.000.000,00
Titel 7 - Ausgaben für Dritte und Durchlaufposten	17.750.907,16	17.730.147,64	17.170.000,00	17.170.000,00
Summe Titel	643.294.735,62	584.520.276,56	390.967.818,82	391.167.818,82
AUSGABEN INSGESAMT	643.294.735,62	584.520.276,56	390.967.818,82	391.167.818,82

Die Haushaltsgleichgewichte werden gemäß der Übersicht laut Anlage H) zum überprüften Gesetzentwurf abgeändert.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Da aus den unterbreiteten Unterlagen die voraussichtliche Einhaltung der Haushaltsgleichgewichte hervorgeht, gibt das Rechnungsprüferkollegium eine

positive Stellungnahme

zur Genehmigung des Entwurfs des Nachtragshaushaltes der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2025-2027 ab.

20. Juni 2025

Das Rechnungsprüferkollegium

Fabio Michelone
(digital signiert)

Anna Rita Balzani
(digital signiert)

Oronzo Antonio Schirizzi
(digital signiert)